

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	6
Einleitung	9
1 Stadträume: Die von Erwachsenen imaginierte Stadt	13
1.1 Raum und Gesellschaft	13
1.2 Öffentlicher Raum im Spannungsfeld der Stadtentwicklung	23
1.3 Konzeptionelle Zugänge zur Gestaltung öffentlicher Räume	25
1.4 Gestalterischer Kontext als Handlungsfeld für Kinder und Jugendliche	34
2 Raumlektüre als Gesellschaftslektüre	43
2.1 Raumorientierte Kindheits- und Jugendforschung	43
2.2 Sozialökologie und Umweltaneignung	67
2.3 „Das Wissen über den Raum“: Kognitionsprozesse und Syntheseleistungen ..	72
2.4 Kindheit, Jugend und Generationalität	99
3 Alltagsräume: Der empirische Zugang	107
3.1 „Zürich-Nord“: Zur jugendkulturellen Aneignung eines neuen Stadtteils	107
3.2 Raumaneignung durch Jugendliche als eigenkulturelle Leistung	134
3.3 Intergenerationale Wahrnehmung – Schnittstellen mit Erwachsenen	138
3.4 Expertendiskurse und Raumgestaltung – Alltagspraxis	149
3.5 Raumwissen, Raumorientierung und dynamische Aneignung	155
3.6 Diskursformationen – „Neu-Oerlikon“ als Teil einer Erwachsenenöffentlichkeit	167
4 Stadtvisionen und Alltagspraxen im Konflikt	175
4.1 Das Gesicht der neuen Stadt: Handlungslandschaften und Wahrnehmungstopologien	175
4.2 Zur Verschiedenheit und Vielfalt jugendlicher Raumaneignung	177
4.3 Imaginierte Stadt – angeeignete Öffentlichkeit	182
4.4 Ausgangslage für die Bestimmung zukünftiger Qualitäten öffentlicher Räume	187
4.5 Taxonomie als Umsetzungsinstrument	190
Bibliografie	211
Nachwort und Dank	217